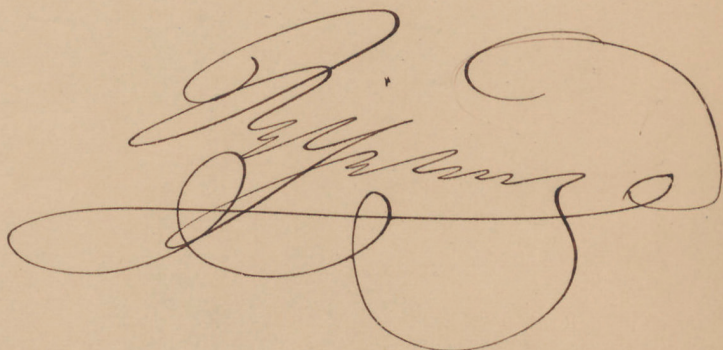


Als der Kaiser und König seinen

Wilhelm

druntersetzte

in Pfingstmonat vom 15^{ten}
auf den 2^{ten} Juli 1873.



Verleihung der
Städteordnung 1873
an Wermelskirchen
als Grundlage
der Stadtrechte

Jahresprogramm
2023



Bergischer
Geschichtsverein
Wermelskirchen



Stacheldraht in Auschwitz

„Erinnern bedeutet aufklären!“

Anlässlich des 78. Jahrestages der Befreiung des Konzentrations- und Vernichtungslagers Auschwitz – dem Holocaustgedenktag – präsentieren Marie-Louise Lichtenberg, die

Kulturinitiative Wermelskirchen e.V. und der Bergische Geschichtsverein Wermelskirchen erneut.

- die **Ausstellung „Die Geschichte ist kaum zu ertragen!“** von 2008,
- die gleichnamige **Filmdokumentation** über die damalige Studienfahrt in die Gedenkstätte Auschwitz sowie
- eine **Podiumsdiskussion** ehemaliger Schülerinnen und Schüler der damaligen Städtischen Hauptschule Wermelskirchen, die seinerzeit die Ausstellung und die Filmdokumentation gestalteten.

Dabei soll der Frage nachgegangen werden, ob die Vergangenheit vergangen ist und was der Besuch in Auschwitz für die Teilnehmer bedeutete und heute noch bedeutet.

Ort: Haus Eifgen

Einlass: 18:00 Uhr (reservierte Plätze verfallen um 18:30 Uhr bei Nichterscheinen)

Die Ausstellung und die Filmdokumentation sind weiterhin am 28.01.2023 von 13:00 bis 17:00 Uhr und am 29.01.2023 von 11:00 bis 17:00 Uhr öffentlich zugänglich.

Die Teilnehmerzahl ist auf höchstens 100 Personen begrenzt. Daher ist eine Anmeldung unter <https://kultin.de/holocaust-gedenktag23/> oder, falls kein Internet zur Verfügung steht, bei Margret Wischow unter Tel. 02196 5096 notwendig.

„Die Hanse und das Bergische Land“

Die Hanse, da denkt man eher an Lübeck, Hamburg oder Bremen, vielleicht auch an die Städte des Ostseeraums, nicht aber an das Bergische Land. Und doch gab es hier Hansestädte oder zumindest Städte im hansischen Verbund. Einer der wichtigsten Fernhandelswege der Hanse führte durch das Bergische Land. Kaufleute aus der Region, auch aus Wermelskirchen, waren in den Hansestädten der Ostsee tätig.



Hansischer Handel

In dem Vortrag werden der eigentümliche Charakter der Hanse, ihre Struktur im Spätmittelalter und ihre Verbindungen ins Bergische illustriert dargestellt. Der Referent hat sich seinerzeit als Historiker an der Universität Kiel wissenschaftlich mit der spätmittelalterlichen Hanse beschäftigt.

Ort: Haus Eifgen

*Referent: Dr. Urs Diederichs, Wuppertal
ehemaliger Leiter des Historischen Zentrums der
Stadt Remscheid und des Deutschen Werkzeugmuseums*

Mittwoch, 12.04.2023, 19:30 Uhr



Friedrich Wilhelm
Dörfeld

„Friedrich Wilhelm Dörfeld, bedeutender Pädagoge aus Wermelskirchen“

Friedrich Wilhelm Dörfeld (1824-1893) hat erheblich zur Modernisierung des deutschen Schulwesens beigetragen. In einem Vortrag geht der Referent auf die Höhepunkte von Dörfelds Biographie ein und spürt den Verbindungen Dörfelds zu seinem Geburtsort Wermelskirchen nach.

Ort: Haus Eifgen

Referent:

Prof. Dr. Klaus Goebel,
Wuppertal



Donnerstag, 04.05.2023, 18:00 Uhr

Jahreshauptversammlung des BGV Abteilung Wermelskirchen e.V.

Im Anschluss an unsere Hauptversammlung findet ein Vortrag statt zum Thema:

„Das Fahrrad in unserer Stadt um 1900 – Radfahrer in örtlichen Vereinen und im Verkehrsalltag“

Am 12. Juni 1817 stellte Freiherr Karl von Drais in Mannheim erstmalig seine „Laufmaschine“ der Öffentlichkeit vor. Das LAUFRAD war eine sensationelle Erfindung, da es schneller war als eine Postkutsche, indem der Fahrer auf dem Zweirad sitzend sich mit den Füßen vom Boden abstieß. Es war der erste Schritt zu den 200-jährigen bahnbrechenden Technikentwicklungen, die auch das gesellschaftliche Leben in unserer Stadt grundlegend verändern sollten.

Der Vortrag thematisiert zahlreiche interessante Fragestellungen, die mit Archivadokumenten und historischen Fotos anschaulich belegt werden.

Ort: Haus Eifgen

Referent: Frank Schopphoff, Wermelskirchen
Vereinsmitglied des BGV Wermelskirchen



Die ersten Fahrräder
in Dhünn

Donnerstag, 25.05.2023, 18:00 Uhr

„150 Jahre Schulneubau Struck – die heutige Strucker Eierkiste“

Die Geschichte der Schule Struck geht bis in die 1770er Jahre zurück. Im Spannungsfeld unterschiedlicher Interessen der Gemeinden Remscheid und Wermelskirchen kam dieser Schulbezirk erst in ruhigeres Fahrwasser, als er im Zusammenhang mit der Stadtwerdung Wermelskirchens 1873 von Wermelskirchen nach Remscheid umgemeindet wurde.

Dieser Vortrag wird aufgrund der wechselvollen Geschichte der Schule Struck in Kooperation der Bergischen Geschichtsvereine Remscheid und Wermelskirchen angeboten.

Ort: Schule Struck, Struck 24, Remscheid

Referent: *Volker Ernst, Wermelskirchen*
1. Vorsitzender des BGV Wermelskirchen

Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten ist die Teilnehmerzahl auf höchstens 40 Personen begrenzt. Daher ist eine Anmeldung bei Margret Wischow unter Tel. 02196 5096 oder per E-Mail margret.wischow@bgv-wermelskirchen.de bis spätestens zum 18.05.2023 notwendig.



Schule Struck

Montag, 19.06.2023, 17:30 Uhr

(bei Bedarf zusätzlich Dienstag, 20.06.2023, 17:30 Uhr)



Unterburg:
Blick in die
Müngstener
Straße

Fortsetzung der Reihe „Besuch und Vorstellung der Nachbargemeinden“

„Zeitreise in das historische Unterburg“

Reisen Sie mit uns in die Vergangenheit der Stadt Burg an der Wupper. Wir begeben uns auf einen Spaziergang durch Unterburg, betrachten alte Fotos und erfahren dabei Geschichte, Geschichten, Anekdoten und Fakten.

Führung: *Elke Hein und Uwe Reperich, Unterburg*
Vereinsmitglieder des BGV Wermelskirchen

Treffpunkt: Busbahnhof Unterburg an der Einmündung der Burgtalstraße in die Eschbachstraße

Anreise: in Eigenregie

Dauer: 1,5 bis 2 Stunden

Aufgrund der Enge und des Verkehrs in Unterburg ist die Teilnehmerzahl auf höchstens 15 Personen begrenzt. Daher ist eine Anmeldung bei Margret Wischow unter Tel. 02196 5096 oder per E-Mail margret.wischow@bgv-wermelskirchen.de bis spätestens zum 05.06.2023 notwendig. Bei mehr als 15 Anmeldungen wird es einen zweiten Termin am 20.06.2023 um 17:30 Uhr geben. Die angemeldeten Personen, die an der ersten Führung wegen einer Überbuchung nicht teilnehmen können, bekommen den Termin der zweiten Führung angeboten.

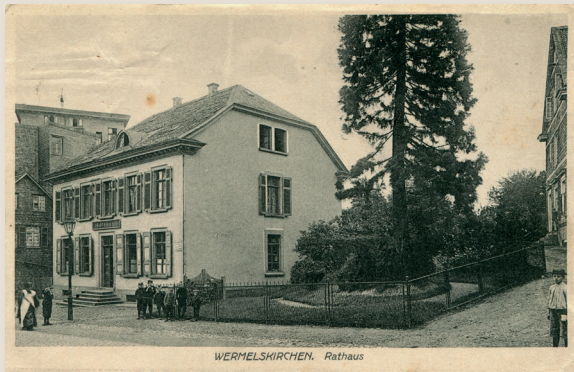
Sonntag, 02.07.2023

150
JAHRE
STADTRECHTE
WERMELSKIRCHEN

„Stadtgeburtstag“

Am 2. Juli 1873 – also auf den Tag genau vor 150 Jahren – bekam Wermelskirchen die Rheinische Städteordnung verliehen und wurde damit in den Kreis der Städte aufgenommen. Das ist ein Grund zum Feiern. In Kooperation mit WIW Marketing e.V. und der Evangelischen Kirchengemeinde Wermelskirchen wird der Bergische Geschichtsverein Wermelskirchen rund um Stadtkirche und Marktplatz den Stadtgeburtstag feiern. Einzelheiten werden noch bekannt gegeben.

Ort: Markt und Kirchhof in Wermelskirchen



Rathaus 1873 und
Bürgerzentrum 1983



Samstag, 09.09.2023, 14:30 Uhr

Fortsetzung der Reihe „Besuch und Vorstellung der Nachbargemeinden“
„Witzhelden – geschichtliche Führung durch den historischen Ortskern“?

Wir besichtigen gemeinsam das Höhendorf Witzhelden, seit 1975 Stadtteil von Leichlingen. Es wurde erstmalig am 14. Oktober 1184 urkundlich erwähnt.



Ortskern Witzhelden

In bergischer

Zeit besaß Witzhelden ein eigenes Landgericht und gehörte zum Amt Miselohe. Seit 1560 herrscht das lutherische Bekenntnis vor. Die Grafen und Herzöge von Berg hatten in Witzhelden bedeutenden Grundbesitz, der in dem Oberhof „Zum Eichen“ zusammengefasst war und in die Kellnerei auf Schloss Burg gehörte.

Im Anschluss an die Führung bestehen Einkehrmöglichkeiten in Witzhelden.

*Führung: Michaela Böllstorf, Witzhelden
Vereinsmitglied des BGV Wermelskirchen und Untere Denkmalbehörde der Stadt Wermelskirchen*

Treffpunkt: Witzhelden, öffentlicher Parkplatz an der Solinger Str. 7 neben dem EDEKA Markt

Anreise: in Eigenregie

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten ist die Teilnehmerzahl auf höchstens 20 Personen begrenzt. Daher ist eine Anmeldung bei Margret Wischow unter Tel. 02196 5096 oder per E-Mail margret.wischow@bgv-wermelskirchen.de bis spätestens zum 03.09.2023 notwendig.

Samstag, 07.10.2023, 14:00 Uhr



Bökershammer

„Historisches im Eifgental“

Der Start dieser durch das untere Eifgental führenden Wanderung ist in Schöllershof. Auf einer leicht begehbaren Route werden u.a. die Eifgenburg, erhaltene Rippelmarken und der Bökershammer besucht. Bitte sorgen Sie bei Teilnahme für angemessene Wanderausrüstung und passendes Schuhwerk.

Im Anschluss an die Führung bestehen Einkehrmöglichkeiten in Altenberg.

Bei Regenwetter fällt der Termin aus. Daher ist eine Anmeldung bis spätestens zum 01.10.2023 bei Margret Wischow unter Tel. 02196 5096 oder per E-Mail margret.wischow@bgv-wermelskirchen.de notwendig. Die Teilnehmer werden über den Ausfall der Führung kurzfristig informiert.

Führung: Burkhard Stock, Höhrath
2. Vorsitzender und Kassenwart des BGV Wermelskirchen

Treffpunkt: Wanderparkplatz Schöllershof, Odenthal

Anreise: in Eigenregie

Dauer: 2,5 bis 3 Stunden

Donnerstag, 02.11.2023, 19:30 Uhr

„Von der Postkutsche zum Kraftwagen auf der Strecke Dhünn – Wermelskirchen von 1888 bis 1955“

Die 1888 gegründete Personenpost-Strecke zwischen Dhünn und Wermelskirchen wird in diesem Vortrag näher betrachtet. Abgerundet wird er durch die überlieferten Anekdoten einiger Protagonisten. Eine sehr unterhaltsame lokalhistorische Veranstaltung erwartet Sie.

Ort: Haus Eifgen

Referent: Ralf Heidemeyer, Dhünn
Vereinsmitglied des BGV Wermelskirchen



Postbus in Dhünn-Hülsen

Für alle Veranstaltungen des Bergischen Geschichtsvereins Wermelskirchen gelten die jeweils aktuellen Corona-Regeln.



Donnerstag, 07.12.2023, 19:30 Uhr

„Wermelskirchen und die Schlacht bei Waterloo“



Auf dem Weg nach Waterloo

Napoleons Herrschaft über Europa ging nach dem katastrophalen Ausgang des Russlandfeldzugs dem Ende entgegen. 1813 verbündeten sich Napoleons Gegner zu einer Allianz, der auch Preußen angehörte. Zwei bergische Infanterieregimenter waren Teil der preußischen Armee, die gegen die Franzosen kämpfte. Den Höhepunkt bildete 1815 die Schlacht bei Waterloo.

Auch Soldaten aus Wermelskirchen nahmen an den Befreiungskriegen teil und einige von ihnen kamen dabei um. Besonders interessant ist die Geschichte der vier Brüder Wild, von denen der Jüngste die Konditorei in Wermelskirchen gründete.

Ort: Haus Eifgen

Referent: Dr. Dirk Ziesing, Bochum

Autor mehrerer Bücher über die napoleonische Zeit

Ich helfe mit...

und trete dem Bergischen Geschichtsverein Wermelskirchen bei.
Der Jahresbeitrag beträgt z.Z. 30,-€ (Erwachsene) bzw. 15,-€ (Schüler, Studenten und Azubis).

Vorname

Name

Beruf

Straße

PLZ, Ort

Tel. Nr.

E-Mail

Geburtsdatum

Lastschrift sofern erwünscht

Bitte ziehen Sie den jeweils aktuellen Jahresbeitrag von folgendem Konto ein:

Kontoinhaber

Bank

IBAN

BIC

Unterschrift

Datum und Ort

Mit Ihrer Unterschrift geben Sie Ihr Einverständnis zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten für Vereinszwecke des BGV Wermelskirchen und des BGV Gesamtvereins.

Wir freuen uns über Ihre Entscheidung!

Als Vereinsmitglied erhalten Sie zahlreiche Vergünstigungen und auch die Zeitschrift für das Bergische Land „Romerike Berge“ (3 Hefte jährlich) kostenfrei.

Laufende Projekte

- Unser Archiv ist unser ganzer Stolz. Aktuell erstellen wir ein digitales Findbuch, um das Auffinden unserer zahlreichen Archivalien zu beschleunigen. Außerdem erstellen wir ein digitales Bildarchiv aus den Beständen des Stadtarchivs und unseres Vereinsarchivs.
- Unsere regelmäßigen Vorträge mit Bezug zu Wermelskirchen und seiner Umgebung sind abwechslungsreich und informativ. Sie erleben spannende Rechercharbeiten begeisterter Menschen.
- Unsere Vereinshomepage ist die Verbindung in die digitale Welt. Um Kontakt in die nahe und weite Umgebung zu erhalten, sind wir im Netz aktiv.
- Unser Vereinsstammtisch trifft sich vierteljährlich und steht allen Interessierten offen. In zwangloser Runde treffen wir uns zum Gedankenaustausch in der Gaststätte „Centrale“. Das jeweils nächste Treffen wird auf der Homepage bekannt gegeben.
- Erstellung eines umfangreichen Buches mit historischen Themen anlässlich des Stadtjubiläums 2023 – Erscheinung im Jubiläumsjahr.



Vorstand

Vorsitzender: Volker Ernst, Berliner Str. 96, 42929 Wermelskirchen, Tel. 02196 971834

2. Vorsitzender und Kassenwart: Burkhard Stock, Höhrath 116, 42659 Solingen, Tel. 02196 5695

Schriftführerin: Margret Wischow, Königsberger Str. 5, 42929 Wermelskirchen, Tel. 02196 5096

Tel. Archiv 02196 885006 (nur zu Öffnungszeiten)

E-Mail: info@bgv-wermelskirchen.de

Internet: www.bgv-wermelskirchen.de

Archiv: Jahnstr. 13, 42929 Wermelskirchen, Öffnungszeiten: an jedem 2. und 4. Donnerstag im Monat von 17 bis 19 Uhr

(Bei ausbleibender Nachfrage frühere Schließung vorbehalten. Änderungen durch Personalengpässe bzw. Corona-Auflagen möglich.)

In den Schulferien ist das Archiv geschlossen.

Antwort

bitte bei einem Vorstandsmitglied abgeben
oder im Briefumschlag senden an:

Bergischer Geschichtsverein
Wermelskirchen
Volker Ernst
Berliner Str. 96
42929 Wermelskirchen

Mit freundlicher Unterstützung von



Fotonachweis:
Verleihung der Städteordnung 1873: GSA PK
Stachelndraht in Auschwitz: Marie-Louise Lichtenberg
Hansischer Handel: Urs Diederichs
Friedrich Wilhelm Dörpfeld: Archiv BGV Wermelskirchen
Schulausrüstung: Mist, stock.adobe.com
Die ersten Fahrräder in Dhünn: Stadtarchiv Wermelskirchen
Schule Struck: Archiv BGV Wermelskirchen
Untenburg: Blick in die Müngstener Straße: Privatarchiv Elke Hein
Rathaus 1873 und Bürgerzentrum 1983: Stadtarchiv Wermelskirchen
Ortskern Witzhelden: Privatarchiv Michaela Bollstorf
Bokershammer: Archiv BGV Wermelskirchen
Postbus in Dhünn-Hülsen: Archiv BGV Wermelskirchen
Auf dem Weg nach Waterloo: Privatarchiv Dirk Ziesing



Wir beschäftigen uns mit der Geschichte Wermelskirchens und des Bergischen Landes.

- Wir gehen auf Spurensuche nach Begebenheiten, Personen und Gegenständen, die in Wermelskirchen Bedeutung hatten.
- Wir stellen unsere Entdeckungen und Erkenntnisse im Rahmen regelmäßig stattfindender Vorträge vor.
- Wir unterstützen die Denkmal- und Stadtbildpflege.
- Wir bewahren und fördern das geschichtliche Wissen um unsere Stadt und unsere Region mit Hilfe eines stetig wachsenden Archivs.
- Wir betrachten unsere Bemühungen als einen wichtigen kulturellen Beitrag.
- Wir sind Ansprechpartner für privat motivierte Fragen rund um die Geschichte unserer Stadt.
- Wir freuen uns über jeden, den wir mit unserer Begeisterung anstecken können und der bei uns mitmacht.

Der Bergische Geschichtsverein Wermelskirchen ist als selbständige Abteilung Mitglied im Bergischen Geschichtsverein, Gesamtverein mit Sitz in Wuppertal, gegründet 1863.

Mit über 4000 Mitgliedern in 15 selbständigen Abteilungen ist dieser Hauptverein der größte regionale Geschichtsverein in Deutschland.



Bergischer
Geschichtsverein
Wermelskirchen